

## Thal Gäu Olten

### ■ WINDENERGIE: DIE ABLEHNENDE HALTUNG BESTÄTIGT

---

Obmann-Stellvertreter Urs Allemann (Balsthal), seit zwei Jahren im Amt, hielt Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr der Interessengemeinschaft Naturschutz Thal INT. «Bei zahlreichen **Vorhaben des Naturparks arbeitet die INT konstruktiv mit** und unterstützt die ausgeschriebenen Veranstaltungen», sagte er. Dazu kommen die zahlreichen Aktivitäten der INT-Mitgliederverbände wie ornithologische Exkursionen und Tage der Natur in den einzelnen Gemeinden. Michael Bur (Balsthal) stellte als Programmkoordinator die Anlässe im ersten Halbjahr 2012 vor, wie sie im Programm des Naturparks enthalten sind. Keine grossen Änderungen gibt es im 18-köpfigen Vorstand, in dem alle Thaler Organisationen **von den Jägern bis zu den Imkern** vertreten sind. Als Vertreter des Naturparks bleibt Michael Bur im Vorstand, ebenso Nationalrat Stefan Müller als Beisitzer. Urs Allemann übernimmt die Leitung der INT bis Ende Jahr und stellte dazu deutlich fest: **«Dann ist Schluss, ein Nachfolger muss gefunden werden.»** Ursula Egli (Matzendorf) legte die Jahresrechnung 2011 vor sowie das Budget des laufenden Jahres. In einem engagierten Votum legte Kurt Bader (Laupersdorf) **die ablehnende Haltung der Arbeitsgruppe Windenergie** zu den geplanten Anlagen auf der Schwängimatt und im Schelten-Gebiet dar. «Die magere Ausbeute an Energie rechtfertigt nicht die Zerstörung unserer Landschaft auf den Jura-höhen durch Windräder und **widerspricht den Zielen des Juraschutzes** und des Naturparks», stellte Bader fest. In einer offenen Abstimmung unterstützte die Versammlung einstimmig die Tätigkeit und die Haltung der Arbeitsgruppe Windenergie. (WSW)

---